

25. November 2016



SENDEN

## Bahn frei für Sendener Modellfreunde

In einem Sendener Verein bauen Eisenbahnliebhaber Anlagen für kleine Züge und Landschaften und präsentieren sie. Sie sind traditionell – und suchen zugleich Neues. *Von Julia Lenkeit*

Twittern **G+** 0



Die Modellbahnfreunde arbeiten auf Hochtouren: Roland Reisner (links) zieht noch eine Schraube an. Toni Dahmen rückt ein Auto zurecht.

Foto: Alexander Kaya

Der kleine Zug fährt aus dem Bahnhof, beschleunigt und rattert durch ein kleines Dorf – vorbei an Wohnhäusern, der Feuerwehr und der Kirche. Dann schleppt er sich einen Berg hinauf und saust schließlich durch einen Tunnel. Das alles passiert auf einem Tisch – es ist eine Miniaturanlage. Doch noch nicht an allen Modellanlagen fahren die Züge schon.

An vielen Tischen wird noch eifrig gewerkelt: Die Mitglieder des Vereins „Modellbahnfreunde Senden“ schrauben Schienen an und platzieren die letzten Autos und Bäume auf den Tischen. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Das hat auch einen Grund: Bis zur großen Modellbahnausstellung im Möbelhaus Inhofer

muss alles fertig sein. Sie startet heute Nachmittag.

### **Es gibt auch das Bähnle im Miniaturformat**

Seit genau 20 Jahren gibt es die Modellbahnfreunde Senden nun schon. Ein mal in der Woche treffen sich die Mitglieder. Dann wird eifrig gebastelt und gewerkelt und es entstehen die unterschiedlichsten Fantasielandschaften. Gute drei Jahre kann es dauern, bis eine Anlage fertig gestellt ist, sagt Toni Dahmen, der Vorsitzende des Vereins. Für eine Anlage haben die Tüftler sogar ganze zehn Jahre gebraucht: Detailgetreu haben sie die Eisenbahnstrecke von Senden nach Weißenhorn nachgebaut.

Wenn eine der aufwendigen Anlage schließlich fertig ist, wollen die Bastler sie auch präsentieren. Zuletzt ließen die Eisenbahnliebhaber ihre Züge bei der Kulturausstellung „Senden ist bunt“ durch die selbst erstellten Städte und Wälder tuckern. „Von solchen Ausstellungen lebt unser Verein“, sagt Dahmen. Schließlich sei das die beste Möglichkeit, um für den Klub zu werben. Und gerade dies sei momentan besonders wichtig, denn die Tüftler suchen neue Mitglieder. „Vor allem über jungen Nachwuchs würden wir uns freuen“, sagt Dahmen.

### **Die Modellbauer bieten auch Bastelkurse für Kinder an**

Eine Möglichkeit, den Verein in die Öffentlichkeit zu rücken, sieht Dahmen in der Modelleisenbahnschau – zum 18. Mal organisieren die Tüftler diese Ausstellung schon. Auf einer Fläche von über 2200 Quadratmetern sind 28 Anlagen aller Spurgrößen zu betrachten. Da schlägt das ein oder andere Kinderherz dann schon mal schneller. „Wir wollen die Kinder aber vor allem ans Basteln heranführen“, sagt Dahmen. Dies sei schließlich die Voraussetzung für das Hobby.

Neben der reinen Ausstellung organisiert der Klub deshalb an den Wochenenden auch Bastelkurse für Kinder. Unter Anleitung dürfen diese dann kleine Häuschen erstellen. Dahmen hofft, die Jungen und Mädchen so für das Modellanlagenbauen begeistern zu können.

Für nächstes Jahr hat der Verein schon Pläne: Die Mitglieder wollen eine digitale Anlage erstellen. Von Tablets aus können die Eisenbahnfans dann Weichen stellen, Wagen beschleunigen und bremsen lassen. Den Zug dampfen lassen und mit ihm durch eine beleuchtete Landschaft tuckern – das alles soll mit einer digitalen Anlage möglich werden. „Wir hoffen natürlich, dass das dann auch bei den Jugendlichen ankommt“, sagt Dahmen. Bis die Anlage fertig ist, wird es aber noch zwei Jahre dauern, so der Vorsitzende.

Die Modelleisenbahnausstellung ist ab dem heutigen Freitag, 25. November, bis zum Samstag, 7. Januar, im Möbelhaus Inhofer zu besichtigen.

[Jetzt das e-Paper, die digitale Zeitung, 14 Tage kostenlos testen. Endet automatisch!](#)